

Die Parteigruppe beginnt bereits ihren erzieherischen Einfluß zu verstärken. Immer wieder kommt es beispielsweise vor, daß tierhygienische Bestimmungen nicht eingehalten wurden oder der verantwortliche Kollege die Milchtanks nicht richtig reinigt. In der Vergangenheit verhängte der Leiter lediglich Ordnungsstrafen. Jetzt setzen sich die Genossen gründlich im Arbeitskollektiv mit solchen Kollegen auseinander. Sie fordern von ihnen ordentliche Arbeit, mehr Verantwortungsbewußtsein und weisen sie auf die Folgen hin, die sich aus Nachlässigkeit und Schludrigkeit für die Planerfüllung und damit für die Versorgung der Bevölkerung ergeben. Die Parteileitung wird die Genossen der Parteigruppe künftig systematischer unterstützen. Wir werden dem Parteigruppenorganisator helfen, planmäßig zu arbeiten, und ihn auf die ökonomischen und ideologischen Schwerpunkte hinlenken. Eine Hilfe für die Genossen wird es auch sein, wenn sie in Abständen vor der Mitgliederversammlung der Grundorganisation berichten.

Weitere Schlußfolgerungen

Die Analyse der Arbeit der Parteigruppe in der Tierproduktion führte auch zu Schlußfolgerungen für die Arbeit mit den Genossen in der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion, auf die wir im Redienschaftsbericht der Parteileitung eingehen müssen. Unsere Grundorganisation stellt den größeren Teil der Genossen in der ständigen Parteigruppe der kooperativen Abteilung, unter anderem die Mehrzahl an leitenden Kadern. Diese Genossen nehmen zwar regelmäßig an den Mitgliederversammlungen unserer Grundorganisation und am Parteilehrjahr teil. Es gibt jedoch Anzeichen dafür, daß es notwendig ist, sich in Mitgliederversammlungen und Leitungssitzungen mehr mit diesen Genos-

Methodische Ratschläge

I Wahlversammlung in der Parteigruppe

O Die Parteileitung berät mit den Parteigruppenorganisatoren über Inhalt, Ziel und Ablauf der Parteigruppenwahl.

I # Parteileitungsmitglieder unterstützen die Parteigruppen bei der Vorbereitung und der Durchführung der Wahlversammlung.

8 # Nach der Anleitung durch die Parteileitung I beraten der Parteigruppenorganisator und sein Stellvertreter über den Bericht für die Wahlversammlung.

I # Sie beziehen Genossen, so den Gewerkschaftsvertrauensmann, den FDJ-Gruppenfunktionär, Meister, Bereichsleiter oder Brigadier, in die Ausarbeitung einzelner Teile des Berichtes ein und nehmen ihre Vorschläge für die künftige Parteigruppenarbeit mit auf.

I # Der Bericht gibt Aufschluß über den Anteil der Parteigruppe an der Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitag und des Zentralkomitees sowie der davon ausgehenden Festlegungen der Grundorganisation.

I # Aktivität und Mitarbeit der einzelnen Genossen werden eingeschätzt, sowohl in der politisch-ideologischen als auch in ihrer täglichen beruflichen Arbeit.

I # Daraus wird abgeleitet, wie die Wirksamkeit der Parteigruppe, entsprechend den wachsenden Anforderungen, erhöht und den Mitgliedern und Kandidaten geholfen werden kann, überzeugend und beispielgebend in ihrem Arbeitskollektiv aufzutreten.

bewerb des zweiten Halbjahres 1973 herausragenden Kolleginnen und Kollegen der Bereiche gewürdigt.

Dieses Mittel der moralischen und ideellen Stimulierung wird dem sozialistischen Wettbewerb in unserem Betrieb weiteren Auftrieb geben.

Heinz Böttger
Redakteur der Betriebszeitung
im VEB Röhrenwerk Mühlhausen

DER LERER HAT DAS WORT

Geschichtsforschung und Traditionspflege

Seit 1969 bemüht sich die Kreis-kommission zur Erforschung der Geschichte der örtlichen Arbeiterbewegung bei der Kreisleitung der SED Döbeln, jährlich das Lebensbild eines bewährten Kämpfers gegen Faschismus und Krieg zu popularisieren.

Das erste Heft dieser Reihe mit biografischen Skizzen über den Kommunisten Paul Rockstroh

aus Roßwein, Kreis Döbeln, war für die Dienststelle der NVA in Döbeln Anlaß, sich diesen Klassenkämpfer zum Vorbild zu nehmen. Auf Befehl des Ministers für Nationale Verteidigung der DDR, Genossen Armeegeneral Heinz Hoffmann, erhielt die Döbelner Kaserne den Ehrennamen „Paul Rockstroh“ verliehen. Auch eine Roßweiner Oberschule trägt diesen Namen.